

Schülerwettbewerb „Was ist Recht, was ist Gerechtigkeit“



Sieben Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 10 und 19 erhielten am 13. September 09 im Rahmen der Sonntagsreihe „Kommt, lasst uns laut denken“ Auszeichnungen für ihre Arbeiten zur Frage über Recht und Gerechtigkeit.

Drei erste Plätze, dotiert mit je 50,- Euro, belegten Christian Kipp (19J.) aus Hofheim, Kim Salmon (10J.) aus Kelkheim und Sumir Motreedja (18J.) aus Steinbach. Die zehnjährige Julia Magold aus Kelkheim, der 19-Jährige Kai David Olsen aus Hofheim und die beiden 16-Jährigen Can Canatti aus Liederbach und Katrin Wagner ebenfalls aus Kelkheim teilten sich für ihre Aufsätze den zweiten Platz mit einem Preisgeld von je 30,- Euro.

Lesen Sie [hier](#) den „Aufsatz zur Gerechtigkeit“ des Gewinners, dem 19-jährigen Christian Kipp, der die Oberstufe des Main-Taunus-Gymnasiums in Hofheim besucht.

Der im Frühjahr vom Philosophieforum Kelkheim ausgeschriebene Wettbewerb forderte Schüler der Taunisregion auf, sich über solche Fragen Gedanken zu machen: „Wie unterscheidet man eurer Meinung nach am besten gut und böse, richtig oder falsch? Gibt es vielleicht so etwas wie das absolut Richtige, das absolut Gute, das absolute Recht oder die eine Gerechtigkeit für alle – und wenn ja: wie, wann oder wo? Was also denkt Ihr über Recht und Gerechtigkeit? Was heißt eurer Meinung nach „Recht“ und was bedeutet für euch das Wort „Gerechtigkeit“?“

Das Preisgeld sponsorte die Allianz Generalagentur Andrea Schmitt in Kelkheim.

Weitere Texte der Schüler finden Sie demnächst auf den Seiten des [Philosophieforums Kelkheim](#) unter der Rubrik Wettbewerb.